

Montag, 16. Oktober 2006

Heimlich gebloggt

Meine Eltern haben heimlich Negermusik gehört. Heute ist das hoffähig und nennt sich Jazz. Es ist sogar zum Teil zu einer elitären Hochkultur aufgestiegen. Wenn man in größerer Runde bemerkt, dass man ausschließlich Jazz hört, dann ist einem die Aufmerksamkeit gewiss. Wer hätte je gedacht, dass die Negermusik es so weit bringen würde.

Meine Brüder haben diese viel zu laute Musik gehört. Rock. Meine Eltern fanden das furchtbar. Diesem Lärm den Anspruch der Musik zu entlocken, haben sie bis heute nicht hinbekommen. Sie hörten ja Jazz. Somit mussten meine Brüder heimlich Rock hören.

Jede Entwicklung beginnt mit heimlich Tun. Scheint mir. Und wenn ich sehe, wie oft ich heimlich blogge. Dann bin ich mal gespannt oder erwartungsfroh, dass in einigen Jahren es mein Bloggen zu dem geschafft hat, was der Jazz und die Rockmusik zur kulturellen Entwicklung beigetragen haben.

Auch den Taschenrechner habe ich am Anfang noch heimlich benutzt. Viele Filme, über die wir uns heute tot lachen, mussten wir heimlich sehen und auch im Gebiet unserer sexuellen Entwicklung muss ich eingestehen, dass Heimlichtuerei mich lange begleitet hat.

Deshalb, wenn Sie sich fragen: "Wie bloggt der?", dann muss ich antworten: Meistens heimlich! Denn die Zeit muss ich mir stehlen. Aber das wird schon bald anders sein.

Geschrieben von Christof Hintze in Blog Betriebsanleitung um 07:00